

Schule als Mittel der Politik

Beitrag von „Meike.“ vom 11. Mai 2015 21:56

Zitat von Mikael

Das ist auch der große Vorwurf, den ich Organisationen wie der GEW mache (und die ich daher als BERUFSständische Interessenvertretungen auch nicht ernst nehmen kann), dass man erst mit viel pädagogischem "HURRA!" die Ganztagschule (genauso: Einheitsschule) einführen will, und sich dann wundert, dass die Politik die notwendigen Bedingungen gerade NICHT im Nachhinein schaffen will.

Schwachsinn. Die GEW hat von Anfang an genau DAS hier gesagt und immer wieder gefordert, diese Rahmenbedingungen müssten VORHER geregelt werden:

Zitat von Mikael

Das mag sein, aber: ERST MÜSSEN DIE BEDINGUNGEN STIMMEN (PERSONAL, RÄUME, AUSSTATTUNG), DANN KANN MAN ÜBER DIE EINFÜHRUNG VON GANZTAGSSCHULE NACHDENKEN.

Genau wie bei der Inklusion.